



Der nachhaltige Ansatz, das umfassende Angebot der kleinen Organisation, die vielschichtige Herangehensweise und die tollen bereits erzielten Ergebnisse machen die AKTIONfahrrAD zu einem auszeichnungswürdigen Kandidaten für den Deutschen Fahrradpreis!

Die Initiative fördert das Fahrradfahren deshalb besonders nachhaltig, weil Kindern und Jugendlichen in einem frühen Stadium ihrer Entwicklung das Fahrradfahren als alternatives Verkehrsmittel nahegebracht wird und gleichzeitig der Spaß an Bewegung und Mobilität vermittelt wird. Durch die Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen und die Förderung der Schulen funktioniert dieser Ansatz dauerhaft und bundesweit.

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit in Ihrem Projekt?

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen der AKTIONfahrrAD, denn wenn man Kinder für umweltfreundliche Mobilität begeistert, ist das die höchste Form von Nachhaltigkeit. Sämtliche Aktionen der

Initiative fokussieren auf sozial- und umweltverträgliche Umsetzung. Die Anreise der Schüler*innen und Lehrkräfte zu den Veranstaltungen erfolgt überwiegend mit der Bahn, dem Bus oder sogar mit dem Rad. Die Räder werden gepflegt, gewartet und repariert und somit langfristig genutzt. Die schulischen Veranstaltungen sind geprägt durch viel Eigeninitiative, z.B. mit selbst produzierten Speisen und Getränken (bspw. von Schülern gepflückte und gepresste Äpfel) und beispielhafter Müllvermeidung und -trennung.

Haben Sie konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung bei der Umsetzung Ihres Projekts angewendet?

Ausschlaggebend für den Erfolg der AKTIONfahrrAD ist die Bündelung der unterschiedlichen Kompetenzen aus Schule, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Die Vernetzung der Akteur*innen auf den Lehrkräftetagungen und Fortbildungen und die Nutzung aller Beteiligten als Multiplikator*innen hat die Aktion schnell bekannt und schlagkräftig gemacht.